

Schüler setzt sich bewusst über Verbot hinweg -- angemessene Reaktion

Beitrag von „Ruhe“ vom 29. Mai 2016 20:07

Was ich an der Stelle am Flughafen gemacht hätte weiß ich spontan jetzt auch nicht. Bisher habe ich nur Busreisen gemacht. Da ist die Abfahrtszeit ja ein gewissen Rahmen flexibel.

Aber ich bin schon der Meinung, dass auf das Verhalten des Schülers noch eine Konsequenz (welcher Art auch immer) folgen muss. Allein schon wegen der Signalwirkung auf die anderen. Wenn Schüler x sich über Verbote und Anweisungen hinwegsetzt und dies keine Konsequenzen hat, dann hat das immer auch eine "Botschaft" an die anderen. Beim nächsten Mal setzen sich noch andere über Verbote und Regeln hinweg, nach dem Motto: "Ist doch nur hohles Geschwätz was Herr Xiam da von sich gibt. So what."

Was spricht gegen Sozialdienst? Da kann der Schüler x ja noch mal nachdenken und sich über diese Zeit, die er nun ... machen muss ärgern. Die anderen sehen eine Folge und fühlen sich nicht für "dumm verkauft".